

Habe ich Sie richtig verstanden?

Gezielte Kommunikation im Gesundheitswesen: Herausforderung in einer vielfältigen Gesellschaft

**Mittwoch, 19. Juni 2024
15.00 – 18.00 Uhr
via Zoom**

Eine Online-Vortragsveranstaltung für Ärzt*innen, Beschäftigte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, Patient*innen, Zugehörige und Interessierte.



Habe ich Sie richtig verstanden?

Patient*innen haben unterschiedliche kulturelle Hintergründe, sprechen verschiedene Sprachen und haben individuelle Bedürfnisse. Sowohl für Mitarbeitende in ambulanten und stationären Gesundheitseinrichtungen als auch für Patient*innen kann dies eine Herausforderung sein.

In dieser Vortragsveranstaltung werden neueste Studien zur Kommunikation zwischen Ärzt*innen und Patient*innen in einer vielfältigen Gesellschaft vorgestellt. Außerdem werden praktische und praxistaugliche Methoden präsentiert, die auf eine sensible und wertschätzende Weise die Kommunikation mit Personen, die Sprachschwierigkeiten haben, erleichtern.

Vorträge

1 Gespräche schaden, Gespräche helfen: Kommunikation im Kontext einer diversen Gesellschaft

Prof. Dr. Sven Benson, Leiter des Instituts für Didaktik in der Medizin, Universitätsklinikum Essen

2 Kulturspezifische Besonderheiten im Hinblick auf die Gesundheit

Serin Alma, Trainerin im Gesundheitswesen für interkulturelle Kommunikation

3 Leicht gesagt und einfach gemacht: Leichte Sprache in der Gesundheitsversorgung

Friederike Kreuzwieser, Krebsgesellschaft NRW e.V.
Dr. med. Marian Heise, Fachärztin für Neurologie,
Johannes Wesling Klinikum Minden
Florian Lintz und Fabian Hesterberg, Bildungsfachkräfte der TH Köln

4 Kultursensible Verständigung: Die Schlüsselrolle professioneller Sprach- und Kulturvermittlung

Varinia Fernanda Morales, Geschäftsführende Gesellschafterin der BiKuP gGmbH - Internationale Gesellschaft für Bildung, Kultur & Partizipation, Köln

5 Kriegsflüchtling – Krebskrank – Keine Perspektive „Krebskranke helfen Krebskranken“

Christa Hasenbrink, Landesvorsitzende FSH Baden-Württemberg/Bayern | Projekt der Frauenselbsthilfe Krebs Baden-Württemberg/Bayern

Moderation: Simone Heil, Sozialpsychiatrische Kompetenzzentren Migration (SPKoM) Mittleres Rheinland-Düsseldorf/Rhein-Kreis Neuss

Im Anschluss gibt es Raum für offene Fragen und Diskussion.

Kontakt

Der Paritätische NRW

Lioba Heuel

Projektleitung "Kultursensible Selbsthilfe:

Chancen ermöglichen, Potentiale heben"

Annenstr. 137 | 58453 Witten

Mobil: 0172 255 00 73

lioba.heuel@paritaet-nrw.org



kultursensible.selbsthilfe



Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer mit 3 Punkten zertifiziert.

Grafiken: vecteezy.com

Die Veranstaltung des Projektes "Kultursensible Selbsthilfe: Chancen ermöglichen, Potentiale heben" im Paritätischen NRW findet statt in Kooperation mit:



JETZT
ANMELDEN